

Schutzbar, Wolfgang (genannt Milchling)

| | |
|-----------------------|---|
| Geboren | 1483 |
| Gestorben | 1566, Bad Mergentheim |
| Wirkungsstätte | Bad Mergentheim |
| Tätigkeitsfeld | Politiker |
| Leistung | Wolfgang Schutzbar stammte aus dem namhaften oberhessischen Adelsgeschlecht. Die Familie von Schutzbar gehörte seit dem Stiftungsjahr 1532 zur heute noch bestehenden Althessischen Ritterschaft. Seine Eltern waren Crafft Schutzbar genannt Milchling jun. und dessen Ehefrau Margaretha, das einzige Kind Philipp von Trohes. Er trat 1507 in den Deutschen Orden ein. Im Jahre 1529 wurde er vom damaligen Landkomtur Daniel von Lehrbach zum Koadjutor vorgeschlagen. Schutzbar folgte so von Lehrbach im Amt und war bis 1543 Landkomtur für die Ballei Hessen in Marburg. 1543 wurde er Hochmeister des Deutschen Ordens mit Sitz in Mergentheim (1543–1566). Er erbaute dort 1564 das Rathaus und die erste Wasserleitung. Auf dem Mergentheimer Marktplatz steht sein Denkmal. |